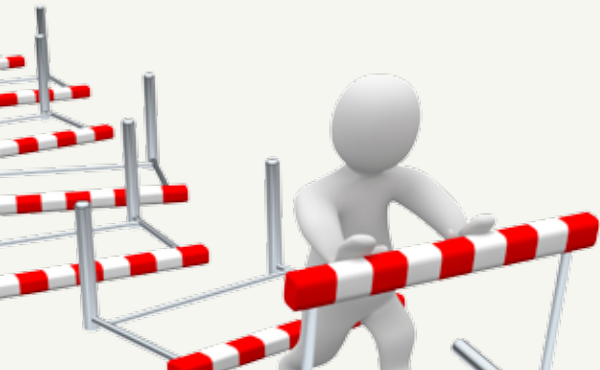


Die Flexi-Rente kommt

Die entscheidende Hürde bei der Beschäftigung älterer Facharbeiter fällt:
Arbeitnehmer können künftig im Rentenalter befristet weiterarbeiten



made by **MIT**

Die Flexi-Rente erleichtert es Arbeitnehmern und Arbeitgebern, über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus zusammen zu arbeiten. Dafür können beide Seiten künftig auch befristete Arbeitsverträge schließen.

Hürden werden beseitigt

Bisher wurde eine Beschäftigung von älteren Fachkräften durch arbeitsrechtliche Hürden erschwert. Damit ist nun Schluss: das Befristungsverbot für ältere Arbeitnehmer wird abgeschafft. Dies wird unserer Gesellschaft gerecht, die immer älter wird und dabei immer fitter bleibt. Mehr als die Hälfte der Deutschen befürwortet einer Studie des IPSOS-Instituts zufolge, dass Arbeitnehmer später als gesetzlich vorgeschrieben in Rente gehen können.

Signal für die Zukunft

Mit der Flexi-Rente senden wir ein entscheidendes, in die Zukunft gerichtetes Signal: Derjenige, der gern länger arbeiten möchte, darf dies künftig auch. Nicht das Alter und der Staat entscheiden, sondern jeder für sich – je nach Bedarf und Möglichkeit. Dies ist der richtige Weg in Zeiten des demografischen Wandels und eine wichtige Maßnahme gegen den Fachkräftemangel.

Die Flexi-Rente

- » erleichtert es Fachkräften, im Rentenalter freiwillig zu arbeiten
- » hält Know-How in den Unternehmen
- » wirkt dem Fachkräftemangel entgegen
- » reagiert auf den demografischen Wandel
- » gestaltet einen individuellen Übergang ins Rentenalter
- » ist ein Paradigmenwechsel in der Rentenpolitik
- » generiert zusätzliche Steuereinnahmen und schafft Arbeitsplätze
- » wurde von der MIT auf die Agenda gesetzt und vom Deutschen Bundestag beschlossen

Ihre Meinung ist uns wichtig ...

Profitieren Sie von der neuen Flexi-Rente, wonach Facharbeiter im Rentenalter weiterbeschäftigt werden können? Nennen Sie uns Ihr Beispiel.

.....

.....

Eine vom Bundesarbeitsministerium initiierte Expertenrunde soll weitere Vorschläge zur Flexibilisierung des Renteneintritts erarbeiten. Welche Forderungen sollte der MIT-Bundesvorsitzende Carsten Linnemann mit in die Verhandlungen nehmen?

.....

.....

Welche Themen sollte die MIT künftig verstärkt anpacken und auf die politische Agenda setzen?

.....

.....

Was wünschen Sie sich von Ihrer MIT?

.....

.....

Name, Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

Mail

Ich hätte gern weitere Informationen über die MIT

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft in der MIT

Bitte
freimachen

Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung
der CDU/CSU
Charitéstraße 5
10117 Berlin

Wir haben schon einiges erreicht:

- » Flexi-Rente eingeführt
- » Frühverrentungswelle bei Rente mit 63 verhindert
- » Steuererhöhungen verhindert
- » Meisterbrief erhalten

Wir haben noch viel vor:

- » Kalte Progression abbauen
- » Renteneintritt weiter flexibilisieren
- » Start Ups fördern und WLAN-Initiative umsetzen
- » Schuldenabbau vorantreiben



MIT

MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG
DER CDU/CSU

Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU

Charitéstraße 5 • 10117 Berlin

Telefon: 030 / 22 07 98-0 • Telefax: 030 / 22 07 98-22

E-Mail: info@mittelstand-deutschland.de

Bild Titel: [iStockphoto.com/skvoor](https://www.iStockphoto.com/skvoor)

